



Maria Theresia Social Award

Besuch im Pflege- und Betreuungszentrum
Wiener Neustadt

Wir sind vier Kadetten der Klasse 2BK, Emilia Gallos, Lena Holzer, Sophie Brunner und Pauline Dopona. Da wir das Konzept des Maria Theresia Social Awards sehr originell fanden, haben wir gleich gemeinsam an einer Idee gebastelt. Uns kam ziemlich schnell der Gedanke, den Bewohnern in einem Altersheim eine Freude mit einem gemeinsamen Spielenachmittag zu bereiten. Unser Grundgedanke dahinter ist klar, da die ältere Generation unserer Meinung nach immer mehr in den Hintergrund gerät, vor allem wenn sie in einem Wohn- oder Pflegeheim untergebracht ist, wollten wir ihnen den Alltag in der Einrichtung ein wenig abwechslungsreicher gestalten. Schlussendlich entschieden wir uns für das Pflege- und Betreuungszentrum in Wiener Neustadt und nahmen mit den Pflegern Kontakt auf. Um einen unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten, überlegten wir uns ein Spiel, bei dem wir gemeinsam Papierflieger bastelten und mit diesen dann versuchten Bälle abzuschießen. Als kleine Aufmerksamkeit brachten wir für die Pfleger und Bewohner einen selbstgebackenen Kuchen mit, der sehr gut ankam. Bei einer Kaffeejause durften wir nicht nur von unserer außergewöhnlichen Schule berichten, sondern hörten viele Geschichten aus dem früheren Leben der Menschen. Interessant zu lernen war hier der Umgang mit älteren Menschen, aber auch die Ratschläge, Erfahrungen und ebenso die Weisheiten, welche uns auf den weiteren Weg mitgegeben worden. Die Bewohner zeigten uns anschließend noch ihre Unterkünfte und bedankten sich vielmals für den schönen Nachmittag. Im Anschluss führten wir noch ein sehr spannendes Gespräch mit den Betreuern, die uns den Alltag und Ablauf der Einrichtung genauer beschrieben. Sie waren von unserer Idee sehr begeistert und meinten, dass ihre Türen für uns immer offen seien für weitere Besuche. Durch tatkräftige Unterstützung eines Freundes konnten wir diese großartigen Momente auch sehr gut bildlich festhalten. Nach reichlicher Nachfrage der Bewohner durften wir ihnen die gelungenen Fotos persönlich mit etwas Schokolade überreichen. Abschließend können wir sagen, dass wir gerne wieder an einem Award mit solch einer interessanten Idee teilnehmen würden. Weiterhin stehen wir mit den Bewohnern des Pflege- und Betreuungszentrums in Kontakt und freuen uns solch eine Aufgabe nun öfter selbst in die Hand zu nehmen. Anfangs haben wir die Idee nur als Projekt betrachtet, doch nach dieser Erfahrung haben wir erkannt, dass viel mehr dahintersteckt als gedacht und werden uns nun häufiger mit solchen Themen auseinandersetzen.

